Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 19

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebe wohl mit Lebewohl®



8 medizinische Hühneraugenpflaster

Nur in Apotheken und Drogerien.

Das behagliche Ferienhotel nach alter Familientradition, bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit.



AMBASSADOR SWISS HOTELS

CH-9050 APPENZELL/SCHWEIZ Telefon 071/87 10 25/26

HAARAU

nur eine tägliche Behandlung bringt erfahrungsgemäss den gewünschten Erfolg.

Super Aktivator 3 mit den natürlichen *
Wirkstoffen der Hirse,
hat sich seit vielen
Jahren tausendfach *
bewährt.



HAAR SANA Produkte sind nur beim Coiffeur erhältlich INTRA AG 8812 HORGEN

Elektrik/Elektronik

Alle elektronischen Bauteile,
Bausätze, Messgeräte, Werkzeug
und Bücher, Disco, Computer
und Funk; Experimentierrkasten.
Postversand und Ladenverkauf.
Gesamtkatalog mit 15 000
Artikeln gegen Fr. 15.— in
Kuvert an:
Syntron electronic,
Oberstadt 23,
8200 Schaffhausen,
Telefon 053/24 33 19



Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der Zahnarzt zum älteren Land- Ein Schwarm Stare befindet sich wirt, dem er den letzten Zahn zieht: im Frühjahr auf dem Rückflug «Warum schmunzeln Sie so verschmitzt?» Der Bauer: «Weil Sie mir diesmal nicht den falschen Zahn ausreissen können.»

 $P_{ ext{sychiater: } ext{``En klare Fall, Sie sind'}}$ Kleptomanin.»

Patientin: «Und was verschriibed Sie mir degäge?»

Psychiater: «Im Augeblick gar nüüt. Zeerscht müend Sie mir min Chugelschriiber zrugg-gää.»

Spät nachts zickzackt einer aus dem Beizchen zum Auto. Ein Polizist stellt ihn: «Gänz mer de Füehreruuswiis bitte!»

Der Zickzacker: «Aber dä mues i dänn zrugg-haa, er ghöört nid mir.»

Das noch aufs Entdecktwerden wartende Starlet in bescheidenen Verhältnissen verriet: «Millionärin möchte ich sein, und um dieses Ziel zu erreichen, würde ich meinen letzten Rappen opfern.»

Im Dancing. Ein Tänzer fordert immer wieder das gleiche hübsche Girl zum Schwofen auf, fängt Feuer und fragt schliesslich: «Verzeled Sie Irer Muetter ales, was Sie eso undernämed?» Sie wehrt freundlich ab: «Kei Schpur, das interessiert mini Muetter nid. Aber min Maa wott immer ales ganz gnau wüsse.»

Arzt zur Fülligen: «Also wie gsait, drüü Mönet mit däre Diät läbe, und dänn wett ich bi de nööchschte Undersuechig nu no öppe vier Füftel vo Ine gseh.»

« ch habe Ihnen seinerzeit einen Schuhmacher empfohlen. Wie sind Sie zufrieden mit ihm?» «Prima. Er liest mir jeden Wunsch von den Hühneraugen ab.»

Anruf beim Arzt: «Sie verrechnen mir zwei Besuche, aber Sie waren doch nur einmal bei mir.» «Sie vergessen wahrscheinlich, dass ich noch einmal zurückgekommen bin, weil ich meinen Schal bei Ihnen liegengelassen hatte.»

nach Europa. Ein Star weit hinten in der Meute zum andern: «Werum flüügid mir au immer hinder däm doofe Aa-füehrer häär?» Drauf der andere: «Dä hät tänk d Land-

Der junge Mann klagt über dieses und jenes. Der Arzt untersucht, stellt fest: «Ihnen fehlt gar nichts, nur mehr Bewegung sollten Sie sich verschaffen. Was sind Sie von Beruf?» Der junge Mann: «Fussballer in der Bundesliga.»

« etzt wart ich e gschlagni Schtund uf dich bi däm truurige Sauwätter.» «Ich ha dir jo gsait, es chönnti zwei, drüü Minute schpööter wäärde.»

Der Vater nachts im Auto hinter einem 30-Kilometer-Schleicher: «En schöne Volltubel da vorne.» Das Söhnchen korrigiert: «Das isch kein Volltubel, das isch en Mercedes

n Rumänien wollten sie den «Wilhelm Tell» aufführen. Das Vorhaben scheiterte, denn es war kein Apfel aufzutreiben.

«Keis Aug hani hütt znacht chöne zuetue, wil de Noochber und sini Frau bis gäge Mitternacht gschtritte

«Aber dänn hettid Sie doch chöne vom zwölfi aa pfuuse.»

«Ebe nid, ich ha doch müese lose, ob's nid öppe wider vo vorne aafan-

Wahrsagerin: «Sie händ in Irem Läbe en grosse Verluscht duregmacht. Vermuetlich händ Sie Iren Maa verloore.»

«Aber ich bin doch no Jungfrau.» «Dänn isch es vilicht Iren Rägeschirm gsii?»

Der Schlusspunkt

Manche Eheschliessungen sind eine Notlandung, die wie ein Start aussieht.